

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-11-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 6. 11. 36.

Meine liebe Rosa.

Du hast seitdem schon auf Nach-
richten erwartet, seit 3 Tagen bin
ich von Berlin zurück, es war sehr
lebendig und gut dort mit Menschen
im Erlebnis. Das kleine Buch
ist fast erschienen - es scheint, dass
es ganz freundlich aufgenommen wird.
Nicht viel für ein Jahr, aber wenig-
stens mehr als nichts.

Reichsrat Brückmann schrieb
mir gestern einen Brief über den "Kantor"
der zum schönsten gehört, was ich über
dieses Buch gelesen habe. Es freut mich
sehr etwas an Gedanken an dich, weil
ich für dieses Buch "Wuttrast".

Also ich werde hier wohl aus 12 oder
15. fortbilden. Wenn das Buch fertig ist

noch bleiben, & erwarten es viele von
mir direkt u. s. w.

Sehr befreundet habe ich mich mit
der Geluke (bei Zürich), ich werde ihm
wohl besuchen, da er hat noch gewisse
Nachricht, wann ich in Z. ankomme. Er
war mit mir in Berlin, da er auch hier
grade da traf, wo ich in den Bass nach
Berlin stieg.

Hoffentlich sieht es bei dem Theater gut.
Ich bekam in Berlin von dir einen Brief.
Unter deiner furchtbaren Abstrichen Plaz
Exempler, habe ich gelacht. Er wird sterben
an diesem Brief!

Streb du mehr an Dicken, sondern
preu dich, wie ich wird auf der Seite

Dein W.V.